

metallnachrichten

für die Beschäftigten im niedersächsischen Kfz-Gewerbe

WIR SIND ES UNS WERT:

5% – ohne Wenn und Aber!



Einstimmig fordern die Tarifkommissionen: Es muss ein Plus von 5 Prozent geben

Die Tarifforderung für das Kfz-Gewerbe steht: Die Entgelte sollen zum 1. Juni 2017 um 5 Prozent steigen, bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. So hat es der Vorstand der IG Metall beschlossen. Er folgt damit dem Votum der Tarifkommissionen. Auch die für das niedersächsische Kfz-Gewerbe zuständige Tarifkommission hatte in der vergangenen Woche einstimmig beschlossen, ein Plus von 5 Prozent zu fordern.

Neben dem 5-Prozent-Plus bei den Entgelten wird eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen gefordert.

Außerdem soll nach dem Willen der Tarifkommission mit dem Unternehmensverband des Kfz-Handwerks ein »Branchendialog zur Qua-

lifizierung und Einstiegsqualifizierung« gestartet werden. Damit sollen die Kfz-Betriebe des Unternehmensverbandes für den aktuellen Strukturwandel hin zu Digitalisierung und Elektromobilität fit gemacht werden.

Verhandelt werden die Tarifforderungen für rund 45 000 Beschäftigte in 3600 Betrieben des niedersächsischen Kfz-Gewerbes. Der aktuelle Tarifvertrag läuft zum 31. Mai aus, die erste Verhandlungsrunde ist für Ende April vorgesehen.

Das fordern wir

- Erhöhung der Entgelte zum 1. Juni um 5 Prozent.
- Überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen.
- Zwölf Monate Laufzeit.
- Branchendialog zur Qualifizierung und Einstiegsqualifizierung mit dem Unternehmensverband des Kfz-Handwerks.



KOMMENTAR

Gute Argumente

» Die Tarifforderung stützt sich auf ein breites Meinungsbild aus den Betrieben. Es sind eindeutige Signale: In den Betrieben ›brummt es! Sie sind gut ausgelastet. 90 Prozent der Unternehmen rechnen mit steigenden oder zumindest gleichbleibend guten Umsätzen. Ein Plus von 5 Prozent ist also mehr als gerechtfertigt! «



Wilfried Hartmann,
Verhandlungsführer
der IG Metall

Hintergrund schnell übers Netz

Weitere Informationen zu Tarifrunden, Kampagnen und Positionen der IG Metall einfach mit dem Smartphone abrufen oder über das Internet auf die Homepage gehen:
www.igmetall-niedersachsen-anhalt.de



Ein echtes Plus: die tariflichen Leistungen

- Arbeitszeit:**
36 Stunden pro Woche.
- Weihnachtsgeld:**
50% des Monatsentgeltes.
- Betriebliche Altersvorsorge:**
Auf Antrag muss der Arbeitgeber 14 bis 15% der Entgeltgruppe 4 als zusätzliche Leistung in eine Lebensversicherung für den Arbeitnehmer pro Jahr einzahlen.
- Urlaub:**
30 Tage pro Kalenderjahr.
- Verdienstsicherung:**
Ab 15 Jahren Betriebszugehörigkeit für den Zeitraum von zehn Jahren vor Rentenbeginn.
- zusätzliches Urlaubsgeld:**
50% des Urlaubsentgeltes.

Eine starke Gemeinschaft kann sich durchsetzen



Nichts fällt vom Himmel: Nur eine starke, solidarische Gemeinschaft kann sich durchsetzen. Starke Gewerkschaften und eine einflussreiche IG Metall können tarifliche Ansprüche verteidigen und neue Regelungen erstreiten.

Besonders wichtig: Ausschließlich Mitglieder haben einen Rechtsanspruch auf Leistungen aus dem Tarifvertrag. Und wenn es einmal »kneift« oder ein Konflikt droht: Dann gibt es die Rechtsberatung und den Rechtsschutz durch die IG Metall.

Deshalb Mitglied werden: Entweder unten stehende Beitrittserklärung an die Geschäftsstelle vor Ort schicken, den QR-Code (oben links) mit einem Smartphone nutzen oder im Internet die Seite der IG Metall aufrufen: www.igmetall.de/beitreten.

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsstellen/Vertrauensleuten, der IG Metall-Geschäftsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main

Name* **Vorname*** **Geburtsdatum***

Land* **PLZ*** **Ort*** **Telefon** dienstlich privat **Tag** **Monat** **Jahr**

Straße* **Hausnr.*** **E-Mail** dienstlich privat

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit Teilzeit **Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung**

Befristung Ausbildung/vergleichbare Einrichtung **ab** **bis**

duales Studium Studium **Wie heißt die Hochschule?**

Leiharbeit/Werkvertrag **Wie heißt der Einsatzbetrieb?**

Solo-Selbstständige/r **Mitgliedsnummer Werber/in**

angesprochen durch (Name, Vorname)

Bankverbindung **Bank/Zweigstelle** **BIC** **Beitrag ****

IBAN

Bruttoeinkommen*

Kontoinhaber/in

X Ort / Datum / Unterschrift für den Bankzugang **X** Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZ0000053593
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsstellen/Vertrauensleuten, der IG Metall-Geschäftsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main

* Pflichtfelder bitte ausfüllen
** wird von der IG Metall ausgerechnet
Stand März 2016